



DIE KLEINE DJK ZEITUNG

Ausgabe **Dezember 2016**

Die **DJK Annen** *wünscht*



allen ein frohes Weihnachtsfest !

THEMEN

Seite 3
Bericht des
Vorstands

Seite 5
Berichte aus
den Abteilungen

Seite 33
Vorstellung
Dobriach-Fahrt 2017



VORSTAND

JOHANNES BALKE

Liebe Vereinsmitglieder,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen in wenigen Tagen vor der Tür. Im Rückblick konnte unser Verein auch in 2016 von einer stabilen Entwicklung berichten.

Besonders erfreulich war neben vielen sportlichen Erfolgen auch der nun komplettierte Umzug unserer Geschäftsstelle in die neuen Räumlichkeiten an der Märkischen Halle.

Für das neue Jahr möchte ich schon jetzt in eurem Terminkalender den 07. April 2016 blocken, denn an diesem Tag möchten wir die Jahreshauptversammlung des kommenden Jahres abhalten.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein harmonisches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und vor allen Dingen friedliches neues Jahr.

Johannes Balke



Wittener Wasser? Natürlich!

Frisch, klar – einfach unverzichtbar: Unser Trinkwasser. Wir von den Stadtwerken Witten tun alles dafür, dass bei Ihnen Wasser höchster Qualität aus dem Hahn kommt. Gewonnen direkt aus der Wittener Ruhr, bereiten wir es mit modernsten Technologien auf. So, dass Sie Ihr Trinkwasser unbeschwert nutzen und genießen können. Jeden Tag. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-witten.de



**STADTWERKE
WITTEN**
Natürlich.



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Rückblick Stadtwerke Handball Cup 2016

Am letzten Sommer-Ferienwochende, 19.-21.08.2016, trugen in der Husemannhalle, insgesamt 21 Mannschaften in den Klassen: Damen, Herren, Altherren (ab 35 Jahre) und Aittliga (ab 45 Jahre), den Stadtwerke Handball Cup 2016 aus.

Senioren

Nach spannenden Spielen in der Vorrunde, die wie in den Vorjahren, in zwei Gruppen ausgespielt wurde, belegten in der Gruppe A die Teams des Landesligisten HSV Herbede und der Neu-Bezirksligist Wittener TV die Plätze 1 und 2.

In der Gruppe B, in der auch unsere erste Mannschaft am Start war, setzte sich erwartungsgemäß Verbandsligist TuS Bommern als Gruppensieger durch. Im Kampf um Platz zwei war das Schlüsselspiel dann unsere Partie gegen die Zweitvertretung des HSV Herbede. In einem spannenden Spiel konnte sich das Team von Roland Rüwald und Martin Wrobel mit 7:6 durchsetzen und sich somit für das Halbfinale qualifizieren. Gegner war hier Landesligist HSV Herbede 1, gegen die wir streckenweise mithalten konnten, uns am Ende aber doch mit 17:12 geschlagen geben mussten.

Die Endspielpaarung Herbede gegen TuS Bommern entschied der TuS mit 13:19 für sich und wurde somit Sieger des Handball Stadtwerke Cups 2016.

Im Spiel um Platz drei war es ungleich spannender. Unsere Jungs verschliefen zwar etwas die erste Hälfte, zeigten dann aber in Durchgang zwei, dass sie durchaus gewillt waren, im Heimturnier den dritten Platz zu belegen. Am Ende stand dann aber leider ein knapper 19:21 Sieg für den WTV, sodass wir mit Platz vier zufrieden sein mussten. Nichtsdestotrotz hat die „junge HSG“ gezeigt, dass in der neuen Saison einiges von ihr zu erwarten sein dürfte.



Damen

Nicht ganz so gut lief es für unsere Damenmannschaft. Das junge Team um Trainer Andi Bauer bekam es direkt mit dem Favoriten ETSV Witten 1 zu tun, der beim 13:3 überhaupt nichts anbrennen ließ. Im zweiten Spiel aber gab es das erste Erfolgserlebnis. Nach einer guten Partie trennte man sich vom HSV Herbede mit 6:6.

Leider blieb dies im Turnierverlauf der einzige Punktgewinn und somit kam die Mannschaft nicht über den fünften und somit letzten Tabellenplatz hinaus.



Das Damen Team der HSG, Platz fünf beim Stadtwerke Handball Cup

Alte Herren (Ü35)

Recht chancenlos verlief das Turnier für unsere Alten Herren. Einer knappen Auftaktniederlage mit 6:8 gegen den TuS Bommern folgte zwar ein deutlicher 14:3 Erfolg gegen den ETSV Witten, aber gegen den späteren Stadtmeister HSV Herbede gab im letzten Spiel eine 12:4 Niederlage. Am Ende blieb für das, durch die Verletzung von Lars Göbel, geschwächte Team nur Rang drei.



Alt Herren auf Platz drei mit: o.v.li. Luis Fonseca, Olli Noske, Ulf Kalinowski, Lars Göbel; u.v.li. Mathias Weigelt, Jochen Müller, Andi Bauer und TW Boris Windfuhr

Alt Liga (Ü45)

Den einzigen Stadtmeistertitel des Ausrichters sicherten sich die „alten Männer“ des Alt-Liga Teams.

Bei nur zwei Spielen über 2x10 Minuten reichten ein hart umkämpftes 8:8 Unentschieden gegen HSV Herbede, sowie ein 6:3 Erfolg gegen den TuS Ruhrtal zum Titel.



Altliga Stadtmeister 2016: Carsten Müller, Rudolf Vogel, Tommi Sablonski, Andreas Lehmann, Andreas Prieser, Sven Cebulski, Roland Rüwald, Jochen Müller, Carsten Gerhardt, Dirk Person, Andi Bauer;

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.

Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.

Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Jugend Stadtwerke Handball Cup 2016

Am Folgewochenende, 26.-28.08.2016, ebenfalls in der Husemannhalle, ging dann die Handballjugend an den Start.

Insgesamt 34 Jugend-Teams waren gemeldet und kämpften um den Titel des Jugend-Handball-Stadtheisters in den Klassen weibliche / männliche E- bis A-Jugend und gemischte F-Jugend.

Unsere B-Jugend belegt zum Abschluss des Turniers einen für das junge Team guten dritten Platz. Zwar gingen die Spiele gegen Herbede und Bommern verloren, aber im letzten Spiel gab es beim 14:3 gegen die JSG Ruhr ein Erfolgserlebnis, das neues Selbstbewusstsein gibt.



Die männliche B-Jugend um die Trainer Jochen Kotthaus und Tom Muschkiet

Erfolgreicher war das Abschneiden unserer männlichen C-Jugend. Zum Auftakt gab es einen deutlichen Sieg mit 16:11 gegen HSV Herbede, dann folgte ein 12:8 gegen die JSG Ruhr. Da der TuS Bommern auch keinen Punkt abgegeben hatte, war die letzte Begegnung Bommern gegen die HSG auch gleichzeitig das Endspiel. Die Jungs hatten sich viel vorgenommen, konnten aber letztlich die 12:6 Niederlage nicht verhindern. Am Ende hieß der Vize-Stadtheister 2016: HSG Annen Rüdighausen.

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe

GbR



Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN
schmeckt.

*Leitung der Kronen
Die Krone
der Brauerei.*

The illustration shows a horse-drawn carriage carrying several large beer kegs, with the word 'KRONEN' visible on one of the kegs.

Bierverlag Hermann Jörs

Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811

Die männliche D-Jugend erkämpfte sich ähnlich wie die B-Jugend einen guten dritten Platz, bei zwei knappen Niederlagen gegen Bommern 1 und HSV Herbede gab es einen deutlichen Sieg gegen Bommern 2, der auch hier für die Zukunft Mut macht.



Die männliche D-Jugend

Genau wie die männliche C-Jugend, wurde auch die männliche E-Jugend Vize-Stadtmeister. Lediglich dem Kontrahenten aus Bommern musste man sich mit 14:6 geschlagen geben.

Jochen Müller

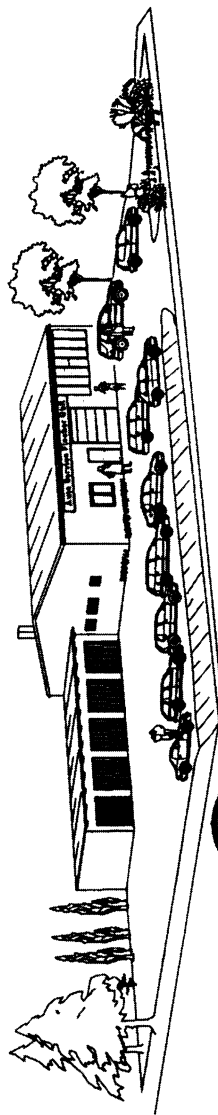
Anzeigenleitung der Vereinszeitung:

Michael Jander

Tel.: 02302 / 699244

Fax.: 02302 / 427245

Mail: michael.jander@dikannen.de



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- 
AU sofort

HU Prüfstelle - tägliche Termine • Inspektion - Unfallbeseitigung
 - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer • Reifen - Räder - Achsvermessung**
- Klima-Service**

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Impressionen Stadtwerke Handball Cup 2016

Jugend





HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Impressionen Stadtwerke Handball Cup 2016



HANDBALL



Stadtmeister 2016

Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH

Westfalenstr. 114

58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888

E-Mail info@reifenkessler.de

Fax +49(0)2302 - 42 57 57

Internet www.reifenkessler.de

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058

Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de

Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

HSG Jugend Camp 2016

Dieses Jahr HSG Camp ging das HSG Camp in die dritte Runde. Zum ersten Mal fand es jedoch nicht in den Sommerferien statt, sondern am letzten Wochenende in den Herbstferien. Gleich 35 Mädchen und Jungen im Alter von 7-12 Jahren nahmen beim Camp teil.



Um 14.00 Uhr fiel der Startschuss. Es folgten Kennenlernspiele und weitere Sportspiele. Nach der ersten Trainingseinheit, bei der vorwiegend das Passen, der Torwurf und die koordinativen Fähigkeiten im Fokus standen, folgte eine Schnitzeljagd. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und mussten bei verschiedenen Rätseln und Spielen ihr Wissen unter Beweis stellen. Am Ende wartete auf alle Kids eine Überraschung in Form von Handballsocken.

Anschließend verspeisten die kleinen Handballer beim gemeinsamen Abendbrot Gebrülltes. Gut gestärkt wurde im Anschluss Takeshis Castle gespielt. Im Laufe des Abends folgten weitere Sportspiele bis das Nachtlager aufgeschlagen wurde.

Pia Kaminski

F-Jugend

Unsere F-Jugend startete überaus erfolgreich in die Saison. Die F-Jugend nahm bisher an zwei Spielfesten teil und bestritt alle Spiele ungeschlagen.

Die Kinder wachsen immer mehr zu einer Mannschaft zusammen und machen eindrucksvolle Fortschritte im Zusammenspiel. Auch die Abwehrleistung ist bereits besser geworden. Macht weiter so!



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**

Unsere F-Jugend



B-Jugend

Zufriedenstellender Saisonstart der B-Jugend

Dass der gesamte Handballkreis Dortmund mit Mannschafts- und Spielermangel im Bereich der B-Jugend kämpft, merkt auch die HSG.

Direkt zu Beginn der Saison wurden zwei Spiele verlegt. Zu den anderen beiden Spielen, die bereits stattgefunden haben, ist jedoch ein positives Fazit zu ziehen. Während das erste Spiel gegen den TuS Westfalia Hombruch mit zwei Toren verloren wurde, konnte man in Wellinghofen mit einer Differenz von 21 Toren deutlich gewinnen.

Das ist eine starke Leistung für die B-Jugend, die auch bei der HSG aus vielen C-Jugendlichen Spielern bestehen. Es bleibt abzuwarten, wie die kommenden Spiele und Nachholspiele verlaufen werden. An der Kleidung kann es jedenfalls nicht scheitern, da die C- und B-Jugend einen neuen Trikotsatz durch einen großzügigen Spender finanziert bekommen hat. Vielen Dank dafür!

Tom Muschkiet

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de





19. DJK-Bundesjahrgangsmeisterschaften in Betzdorf

Drei Titel und insgesamt 26 Medaillen

Überaus erfolgreich waren unsere fünf Schwimmerinnen und zwei Schwimmer, die am 17. September im Molzbergbad in Betzdorf ins Wasser sprangen.



Vanessa Marre (Jahrgang 2001) wurde über 50 m Brust und 100 m Lagen jeweils Bundesjahrgangsmeisterin und musste bei ihren Starts über 50 m Freistil, 50m Schmetterling, 100 m Brust und 100 m Freistil jeweils nur einer Schwimmerin den Vortritt lassen.

Ebenfalls Bundesjahrgangsmeister wurde **Alexander Wolter** (Jahrgang 2002). Er schaffte über 100 m Lagen den Sprung auf den obersten Podestplatz. Außerdem nahm Alexander über 50 m Schmetterling, 100 m Brust und 100 m Freistil jeweils die Silbermedaille mit nach Hause. Auch zwei bronzene Medaillen sicherte er sich

über 50 m Freistil und 50 m Brust.

Zu der Medaillenflut trug auch **Jannik Schultz** (Jahrgang 2004) mit insgesamt fünf Medaillen bei. Jannik wurde über 50 m Brust, 50 m Schmetterling und 100 m Brust jeweils Zweiter. Über 50 m und 100 m Freistil reichte es jeweils zum dritten Rang.

Ebenfalls fleißig Medaillen sammelte **Sara Meller** (Jahrgang 2003). Über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling wurde Sara jeweils Zweite. Über 50 m und 100 m Brust sowie 50 m Rücken stieg sie als Dritte aus dem Wasser. Über 100 m Freistil und 100 m Lagen musste Sara sich dann mit den undankbaren vierten Plätzen begnügen.

Samira Franz (Jahrgang 2002) sprang insgesamt bei sechs Einzelstarts ins Wasser. Ihre Ausbeute waren ein zweiter Platz über 100 m Lagen, jeweils dritte Plätze über 50 m Freistil, 50 m Schmetterling und 100 m Brust, sowie zwei vierte Plätze über 50 m Brust und 100 m Freistil.

Auch **Emily Recke** (Jahrgang 2003) konnte zufrieden sein. Zwar reichte es nicht ganz für eine Medaille, aber mit neuen Bestzeiten wurde sie Vierte über 100 m Brust, Fünfte über 50 m Brust, Achte über 100 m Lagen und Zehnte über 50 m Freistil.

Zu guter Letzt vertrat auch noch **Alena Wolter** (Jahrgang 2003) die Blau-Weißen Farben.



Alena überzeugte ebenfalls mit neuen persönlichen Bestleistungen und wurde zweimal Fünfte über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken. Jeweils Siebte wurde Alena über 100 m Freistil und 100 m Lagen, ein achter Rang sprang bei 50 m Brust heraus und über 50 m Freistil wurde sie Neunte.

Zwei Staffeln schickten wir ins Rennen über 4*50 m Freistil und 4*50 m Lagen. Mit unserer relativ jungen Mannschaft reichte es jeweils zu einem hervorragenden vierten Platz.



Überhaupt war es bemerkenswert, welche tollen Zeiten alle Teilnehmer geschwommen sind und das unmittelbar nach den Sommerferien. Bei diesen Ergebnissen sind wir gespannt und hoffnungsvoll für die folgenden Wettkämpfe.

Ein dickes Dankeschön an **Jan** für die tolle Betreuung und Motivation!!!



DLRG-Rettungsschwimmer-Lehrgang 1. Oktober in Dortmund

Ein Lehrgang der etwas anderen Art fand Anfang Oktober in Dortmund statt. Dabei bestanden **Melissa Müller, Tom Markowski, Samira Franz, Muriel Klein, Lien Schnippkoweit, Alexander und Alena Wolter und Tanja Semper** die Prüfungen für das bronzene Rettungsschwimmerabzeichen. **Stefan Jaensch, Jan Darsow und Mirka Hahn** erhielten jeweils das silberne Abzeichen.



13. November 2016

Schwimmfest VFL Kemminghausen Dortmund-Eving

Erstmalig nahmen wir an diesem Wettkampf in unserer Nachbarstadt Dortmund teil. Die nette Atmosphäre und die rundum gelungene Organisation haben uns sehr gut gefallen, daher wird dieser Wettkampf wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren mit ins Programm aufgenommen, zumal hier endlich auch einmal längere Strecken angeboten werden.

Leider mussten wir krankheitsbedingt auf fünf SchwimmerInnen verzichten, so dass wir wieder nur mit einer kleinen Truppe von acht Leuten an den Start gingen. Aber wie bei den letzten Wettkämpfen auch, sorgte die kleine Vertretung für eine gute Ausbeute an Medaillen und neuen Bestleistungen.

Gleich zweimal gewann **Sara Meller** (Jahrgang 2003) in ihren Rennen über 100 m Lagen und 50 m Rücken. Zwei zweite Plätze sprangen über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling heraus. Den Medaillensatz komplett machte Sara mit einem dritten Platz über 200 m Freistil. Über 100 m Freistil reichte es für einen fünften Platz und über 100 m Brust wurde sie Neunte.

Alexander Wolter (Jahrgang 2002) sammelte ebenfalls alle drei Medaillenfarben. Über 50 m Brust ließ er niemanden an sich vorbeiziehen, über 200 m Freistil und 100 m Brust musste er nur einem Konkurrenten den Vortritt lassen. Dritter wurde Alexander zudem über 100 m Lagen und 100 m Freistil. Über 50 m Freistil belegte er den 5. Rang, über 50 m Schmetterling den 4. Platz.

Jannik Schultz (Jahrgang 2004) schwamm über 50 m Brust allen davon. Dazu wurde er über 100 m Brust Dritter. Darüber hinaus belegte Jannik über 100 m Freistil den vierten, über 100 m Lagen den fünften sowie über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils den sechsten Rang.

Auch **Tanja Semper** (Jahrgang 2001) konnte mit vier neuen Bestzeiten zufrieden sein. Tanja wurde Vierte über 50 m Rücken, Fünfte über 50 m Schmetterling, Sechste über 50 m Freistil und Achte über 100 m Freistil.

Julia Schultz (Jahrgang 2007) stellte über 50 m Brust und 50 m Freistil neue persönliche Bestzeiten auf und wurde damit Siebte bzw. Sechste. Ebenfalls zahlreiche neue persönliche Rekorde konnte **Emily Recke** (Jahrgang 2003) für sich verbuchen. Über 100 m



Unsere Medaillengewinner

*Man sollte in Urlaub fahren . . .
 . . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane*





Lagen, 50 m Schmetterling, 100 m und 200 m Freistil schwamm sie jeweils eine neue Bestzeit. Außerdem startete Emily über 50 m Brust und 50 m Freistil. **Alena Wolter** (Jahrgang 2003) startete insgesamt sieben Mal und erzielte gleich fünf neue Bestleistungen über 100 m Lagen, 50 m Schmetterling, 100 m und 200 m Freistil und 100 m Brust. Außerdem sprang sie noch für 50 m Brust und 50 m Freistil ins Wasser. **Sophie Semper** (Jahrgang 2003) vervollständigte unser Team mit insgesamt vier Starts und zwei neuen Bestzeiten. Sie startete über 100 m Lagen, 50 m und 100 m Brust sowie 50 m Freistil.

Unsere beiden gemeldeten Staffeln in der Besetzung Tanja Semper, Alena Wolter, Emily Recke und Sara Meller starteten über 4 * 50 m Lagen und 4* 50 m Freistil und konnten sich bei starker Konkurrenz jeweils einen fünften Rang erschwimmen.

Neues Trainingsgerät



Wir „begrüßen“ unsere neue Zeitmessung fürs Intervallschwimmen. Dank der hervorragenden Arbeit von **Stefan Jaensch** und **Karsten Marre** können wir nun auch in der Hüllberghalle oder anderen Hallen, in denen keine Wanduhr vorhanden ist, Intervalltraining durchführen. Außerdem ist es nun auch für die SchwimmerInnen, die nicht (mehr) so gut sehen, möglich, zeitnah zu starten. 😊

Vielen Dank Euch beiden!!!

19. und 20. November 2016 Lehrgang Hardehausen

Das Hauptthema des desjährigen Schwimmlehrgangs war „Delfin“. Die Euphorie im Vorfeld war etwas gedämpft, gilt Delfin doch als die anstrengendste Schwimmart. Allerdings zeigte sich im Laufe des Wochenendes, dass auch diese Disziplin mit einem entsprechenden Techniktraining gar nicht mehr so schlimm ist.

Nach einem kurzen Frühstück ging es ab 10.00 Uhr direkt ins Schwimmbad zu einer ersten Lektion in Sachen „Delfin“. Bis 12.00 Uhr wurde hier nun besonders die Beinarbeit in Angriff genommen. Durch viele Übungen und Wiederholungen wurde die „Wellenbewegung“, die bei dieser Schwimmart so wichtig ist, erlernt.

Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Dann ging es - für Hardehausen typisch - zunächst mit den kulinarischen Genüssen weiter. Nach Mittagessen und Kaffeetrinken trafen wir uns in der völlig neu hergerichteten Turnhalle, um dort ein leichtes Aufwärmtraining durchzuziehen, bevor in der Schwimmhalle die zweite Einheit startete.



Hier übten alle die Koordination der Arm- und Beinarbeit sowie das richtige Anschwimmen und Wenden.



Im Anschluss stand – wie sollte es auch anders sein – wieder eine Mahlzeit an, das Abendessen. Doch danach war noch nicht Schluss, sondern in der Turnhalle wurde für alle „Tabata“ zum Pflichtprogramm. Was sich auf den ersten Blick sehr leicht anhörte, bescherte dem Großteil von uns noch eine ganze Weile heftigen Muskelkater. Durch die achtfache Wiederholung „einfacher“ Fitnessübungen (20 sek. Belastung, 10 sek. Pause) und das an sieben verschiedenen Stationen wurde so mancher an die Grenze seiner Belastbarkeit gebracht. Dafür sorgte das anschließende Völkerballspiel noch einmal für einen spielvollen Abschluss des Sporttages.

Sonntags absolvierten alle die letzte Schwimmeinheit. Hier wurde nun die ganze Lage thematisiert, Wenden geübt und in der abschließenden Staffel das Geübte umgesetzt.



Abteilungsbericht Schwimmen

Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, Telefon 02302/50607



Es ist erstaunlich, welche Fortschritte unsere SchwimmerInnen im Laufe des Wochenendes gemacht haben. Alle waren sich im Nachhinein einig, dass „Delfin“ doch gar nicht so anstrengend ist, wie ursprünglich befürchtet.



Vielen Dank an **Micha und Frank** für die Organisation, an **Stefan** für die Betreuung (Pink fluffy unicorn ☺), an **Patty und Jussy** für die Tabata-Einheit und an **Karsten** für die tolle zusätzliche Wochenend-Trainingseinheit.

Nicole Marre

Unsere Trainingszeiten:

Wochentag	Uhrzeit	Zielgruppe	Ort
Montag	19.00 bis 21-30 Uhr	Wettkampfgruppe und Senioren	Hallenbad Annen
Mittwoch	16.30 bis 17.30 Uhr	Wettkampf	Hallenbad Annen
Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr	Babyschwimmen Anfänger	Lehrschwimmbecken Hüllbergschule
Freitag	16.00 bis 20.30 Uhr	Alle	Lehrschwimmbecken Hüllbergschule

Ansprechpartner: Frank Wohlfahrt, Tel. 02302/50607

Sandra Nikodem, Tel. 02302/278131 (für Babyschwimmen und Anfänger)

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Weidauer, Irmgard	90	06.12.1926
Block, Heinz	87	02.11.1929
Oswald, Anneliese	87	21.12.1929
Pöhlmann, Anne	87	21.10.1929
Naglak, Ingeburg	85	28.12.1931
Herrmann, Else	84	19.12.1932
Broß, Gertraude	83	07.11.1933
Fehrentz, Gerhard	82	02.11.1934
Pfeiffer, Harald	81	28.11.1935
Brüggemann, Elisabeth	80	13.11.1936
Falk, Klaus	79	27.11.1937
Hauke, Margret	79	03.12.1937
Hindemith, Elke	79	17.11.1937
Karger, Helmut	79	17.11.1937
Ostermann, Ursula	79	20.10.1937
Wasmuth, Gerhard	79	05.10.1937
Kayser, Anton	78	01.12.1938
Kayser, Ute	78	10.12.1938
Kuhle, Margret	78	01.10.1938
Malitz, Horst	78	16.11.1938
Niehörster, Ursula	78	18.11.1938
Porten, Marianne	78	21.10.1938
Carl, Renate	77	29.12.1939
Hering, Brunhild	77	18.10.1939
Kostropetsch, Günter	77	11.11.1939
Lehmann, Hans	77	29.12.1939
Lehmann, Peter	77	29.12.1939
Marre, Christel	77	05.10.1939
Pfeiffer, Renate	77	04.11.1939
Schäfer, Dorette	77	04.11.1939
Blossfeld, Karin	76	14.11.1940
Kaptein, Monika	76	13.12.1940
Schmitt, Gisela	76	24.10.1940
Sagan, Siegfried	75	25.11.1941
Wieczorek, Heinz-G.	75	26.10.1941
Förster, Elsbeth	74	16.12.1942
Hofmann, Ursula	74	25.10.1942
Zacher, Renate	74	05.12.1942
Seck, Elvira	73	09.10.1943
Burandt, Friedhelm	72	15.11.1944
Gödt, Margarita	72	11.11.1944
Lillemeier, Hubert	72	19.11.1944
Markowski, Arnold	72	08.12.1944
Bölte, Gerd	70	29.10.1946
Markowski, Marlies	70	25.12.1946
Limmer, Brigitte	69	11.10.1947
Retzlaff, Walter	69	24.12.1947
Schaeffer, Christa	69	27.10.1947
Steger, Wilhelm	69	04.10.1947
Volkert, Martin	69	09.10.1947

Humberg, Wilhelm	68	30.10.1948
Milleg, Bernd	68	17.11.1948
Weigelt, Elsbeth	67	15.12.1949
Grieger, Dietmar	66	03.10.1950
Nordmann, Brigitte	66	20.10.1950
Hötzel, Peter	65	04.12.1951
Schneider, Elvira	65	15.11.1951
Fischer, Heiner	64	02.11.1952
Schubert, Wolfgang	64	13.10.1952
Weber, Hannelore	64	26.11.1952
Frommberger, Brigitte	62	15.11.1954
Lehmann, Edeltraud	62	30.11.1954
Berg, Beate	61	12.10.1955
Siedt, Gabriele	61	29.10.1955

60 Jahre

Gerke, Michael	60	25.10.1956
----------------	----	------------

55 Jahre

Herhaus, Axel	55	30.11.1961
Kallweit, Susanne	55	23.10.1961
Wagener, Thomas	55	01.10.1961

50 Jahre

Friedl, Wolfgang	50	21.10.1966
Galys, Claudia	50	18.10.1966
Jamroszyk, Thomas	50	11.10.1966
Zappe, Fritz	50	15.10.1966

45 Jahre

Kleftogiannis, Vasili	45	07.12.1971
Linden, Christiane	45	01.10.1971
Röttger, Katja	45	01.12.1971

40 Jahre

Baumgartner, Stephanie	40	14.10.1976
Beckmann, Dorothee	40	20.12.1976
Funke, Anja	40	04.10.1976
Jeschke, Holger	40	07.11.1976
Mosler, Kristina	40	04.12.1976

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand
viel Gesundheit und ein langes Leben!**



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst

Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de

Praxis für Krankengymnastik



Inh. H. Möller - Gerke

- **staatl. anerkannte**

Krankengymnastin

- **Bobaththerapeutin**

- **Therapeutin für**

Sensorische Integration

- **Krankengymnastik**
- **Massage u. Heißluft**
- **Rückenschule für Erwachsene und Kinder**
- **Sensorische Integrationstherapie**

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten

Telefon 02302/96 37 08

Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.

Meller, Felix	Leichtathletik
Michels, Julius	Schwimmen
Michler, Tobias	Tischtennis
Mosler, Jörn	Schwimmen
Mosler, Kristina	Schwimmen
Mosler, Marlene	Schwimmen
Mosler, Simon	Schwimmen
Mühlig, Ben	Breitensport
Mühlig, Liv	Breitensport
Neisi, Inas	Schwimmen
Neisi, Yousef	Schwimmen
Oesterwind, Till	Volleyball
Olbrich, Sven	Schwimmen
Piaschek, Sina	Volleyball
Rehkopp, Theo	Schwimmen
Rodeheger, Catalina	Schwimmen
Rube, Elisabeth	Turnen
Sänger, Angela	Leichtathletik
Sar, Hasan	Tischtennis
Schiffer, Nadine	Volleyball
Schultheis, Lennart	Leichtathletik
Schumacher, Leon	Volleyball
Schüßler, Nils Jannik	Volleyball
Sprutacz, Fynn	Schwimmen
Teuber, Tim	Leichtathletik
Trampisch, Johannes	Schwimmen
Trampisch, Ulrike	Schwimmen
Wessely, Gregor	Volleyball
Wetter, Jan	Leichtathletik
Will, Ursula	Breitensport
Wittig, Jana	Volleyball
Ziebell, Amelie	Schwimmen
Ziebell, Gabi	Schwimmen
Ziebell, Simon	Schwimmen
Zuzak, Leonie Sophia	Turnen

[illegible]

Redaktion: Michael Jander
Tel.: 02302 / 699244
Bilder: Abteilungen
Auflage: 700 Exemplare
Erscheinung: 4 x pro Jahr

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center

Susanne Fischbach

Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten

Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493

service@apothekeamboni-center.de

www.apothekeamboni-center.de



EINE REISE ZUM MILLSTÄTTER SEE – EIN JUWEL IN KÄRNTEN



Aller guten Dinge sind drei. Deshalb habe ich mich nach einiger Überlegung und der Erfahrung der beiden vorangegangenen Seniorenfahrten entschieden, noch eine dritte Reise folgen zu lassen. Diese Reise soll uns vom 18. 06 bis 25. 06. 2016 ins ****-Hotel Trattnig in Döbriach am Millstätter See in Kärnten führen. Das Hotel verfügt über ein Panoramahallenbad samt Whirlpoolecke und Gegenstromanlage, Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Fitness-Center, Solarium, 8000 qm Ferienareal mit idyllischem Schwimmteich, gemütliche Bar, gratis Fahrradverleih, E-Bikes und W-Lan.

<u>Kosten</u>	<u>30 Teilnehmer</u>	<u>35 Teilnehmer</u>	<u>40 Teilnehmer</u>
Vereinsmitglieder	ca. € 670,00	ca. € 630,00	ca. € 600,00
Nicht-Mitglieder	Mehrpreis	€ 30,00	
Einzelzimmer*			
2 Einzelzimmer (ohne Balkon)			kein Mehrpreis
3 Junior-Suiten (2 Schlafzimmer, 1 Wohn- und Sanitärbereich)			kein Mehrpreis
2 Doppelzimmer (als Einzelzimmer genutzt)			€ 105,00/Woche

*Da Einzelzimmer nur in geringem Maße zur Verfügung stehen, sollten Einzelpersonen überlegen, ob sich nicht zwei Personen zusammen finden, um eine Suite mit zwei getrennten Schlafzimmern teilen.

Die genauen Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Einzelne Personen sollten Vereinsmitglieder und min. 60 Jahre alt sein, bei Paaren sollte mindestens eine Person Vereinsmitglied sein und das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Wer interessiert ist, an der Fahrt teilzunehmen, sollte sich schnell melden, da die Option des Hotelangebotes nur von kurzer Dauer ist. Meldungen bitte nur auf dem anschließenden Abschnitt abgeben. Entscheidend über die Teilnahme ist die Reihenfolge der Anmeldungen.

Für Rückfragen stets bereit: Volkhard Schaeffer Tel.: 02302/82252

Leistungen

Hotel

Alle Doppelzimmer und Junior-Suiten mit Dusche/WC, Balkon, SatTV, Radio, Telefon, Safe, W-Lan und Fön. 2 Einzelzimmer gleiche Ausstattung (nur keinen Balkon)

Kostenlose Benutzung der hoteleigenen Einrichtungen

Halbpension besteht aus: Umfangreichem Frühstücksbuffet und 4-gängigem Wahlmenü mit großem Salatbuffet und Käsecke.

Weitere Leistungen (im Preis enthalten)

Während der Reise in einem 4*-Bus der Fa. Knipschild

Fahrt nach Heiligenblut mit Großglockner (wetterabhängig)

Fahrt ins Maltatal mit Kölbrein-Talsperre, Gmünd mit Porsche-Museum

Fahrt auf der Nockalmstraße durch das Nockgebiet, anschließend Stadtbummel in Spittal

Drei-Länder-Fahrt (Österreich-Slowenien (Bled)-Italien (Ledermarkt in Tarvis))

Villacher Alpenstraße mit Stadtbummel in Villach

Gurktal mit Gurker Dom anschließend Stadtbummel in St. Veit

Schiffahrt auf dem Millstätter See nach Millstatt und zurück, Besichtigung des ehemaligen Benediktinerklosters und der Stiftskirche in Millstatt.

Wörthersee-Rundfahrt

Ein Tag wie bisher zur freien Gestaltung

Aus obigen Ausflugszielen werde ich mit einem örtlichen Reiseleiter fünf Ziele aussuchen.

Diesen Abschnitt als Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt abgeben bei

Volkhard Schaeffer, Dortmunder Str. 68, 58453 Witten

Teilnehmerzahl ____, bei Einzelanmeldung bitte auch Angabe, ob Einzel-, Doppelzimmer (als Einzelnutzung, Mehrpreis) oder Junior-Suite mit Angabe der 2. Person

1. Person

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Mitglied: Ja Nein

2. Person

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Mitglied: Ja Nein

Wird Reiserücktrittsversicherung gewünscht? Ja Nein



TURNEN

ABTEILUNGSLEITERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

Da es nach den Sommerferien noch einmal richtig schönes Wetter gab, hielt sich der Trainingseifer unserer Turnerinnen in Grenzen. Dazu kamen noch die obligatorischen Kennlern-Klassenfahrten für die „Schulwechsler“, so dass ich Schwierigkeiten hatte, für die Bezirksgerätemeisterschaften kurz nach den Ferien am 18. September überhaupt ein paar Aktive zu motivieren.

Mit vier Turnerinnen wurde es dann für mich ein sehr entspannter Wettkampf. Melissa Sawatzki, unsere einzige P-Turnerin zeigte sich ausgesprochen gut in Form. Mit 14,20 Pk. am Sprung und 14,40 Pk. am Balken wurde sie beste aller Teilnehmerinnen an diesen beiden Geräten, mit 55.05 Pk. holte sie für die DJK Platz 1 vor Anna Tan Tjen vom TUS Stockum (52,90 Pk.) und Indira Groll von der DJK Oespel-Kley (50,35 Pk.).

Die drei LK 4 Turnerinnen mussten in einer Wettkampfklasse und somit gegeneinander turnen. Mit 46,20 Punkten holte Zarah Lockowandt Platz 2 hinter Daniele Cheng (TUS Stockum). Lena Wegmann (45,70 Pk.) wurde 3. wobei sie mit 12.40 Pk. die beste Balkenübung aller Kür-Turnerinnen zeigte. Michelle schaffte wieder keine gute Wertung am Balken und wurde mit 40.35 Punkten nur sechste.

23. Oktober: Tageslehrgang im Leistungszentrum in Dortmund.

Mit vier Teilnehmerinnen nutzten wir das Angebot des DV Paderborn. Angesprochen waren in diesem Lehrgang nur Pflicht und LK 4-Turnerinnen.

Die nächsten Wettkampftermine:

Samstag, 19. November Relegations-Wettkampf der Gauliga 2-Mannschaft um den Aufstieg in die Gauliga 1 in der Kreissporthalle in Menden,

Sonntag, 27. November: Stadtmeisterschaften in der Holzkamphalle in Witten



ADLER

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen

www.adler-apotheke-annan.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 00

seit 137 Jahren in Annen

seit 2007 im Centrovital



MILAN

A P O T H E K E

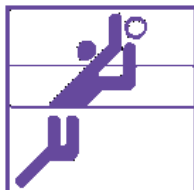
Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen

www.milan-apotheke-annan.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 01



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann

E-Mail: kaufmann.a@gmx.de

Internet: www.djkannen.de

Telefon: 02302 / 33 898

Saison 2016/2017: Heimspiel-Info

Damen-Landesliga

Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr, Viehmarkthalle

Gegner: TV Hasperbach

Samstag, 11. Februar, 16 Uhr, Viehmarkthalle

Gegner: VV Schwerte II

Sonntag, 12. März, 16 Uhr, Viehmarkthalle

Gegner: VV Schwerte III

Damen-Bezirksliga

Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr, Erlenschule

Gegner: TV Wanne

Samstag, 21. Januar, 15 Uhr, Erlenschule

Gegner: VSC Dortmund

Samstag, 8. April, 15 Uhr, Erlenschule

Gegner: SVE Grumme II

Damen-Bezirksklasse

Samstag, 17. Dezember, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: Telstar Bochum III

Samstag, 11. Februar, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: RW Stiepel

Samstag, 11. März, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: Baukauer TC

Weibliche A-Jugend (bis Jahrgang 1998)

Samstag, 4. März., 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: TuS Meinerzhagen
Telstar Bochum

Weibliche B-Jugend (bis Jahrgang 2000)

Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr, Märkische Halle

Gegner: TuS Hattingen
TB Höntrop

Samstag, 18. März, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: TV Wanne

Weibliche C-Jugend (bis Jahrgang 2002)

Samstag, 4. März, 15 Uhr, Erlenschule

Gegner: Eintr. Dortmund

Sonntag, 19. März, 11 Uhr, Märkische Halle

Gegner: VV Schwerte III
TV Mengede

Gemischte D-Jugend (bis Jahrgang 2004)

Samstag, 28. Januar, 15 Uhr, Märkische Halle

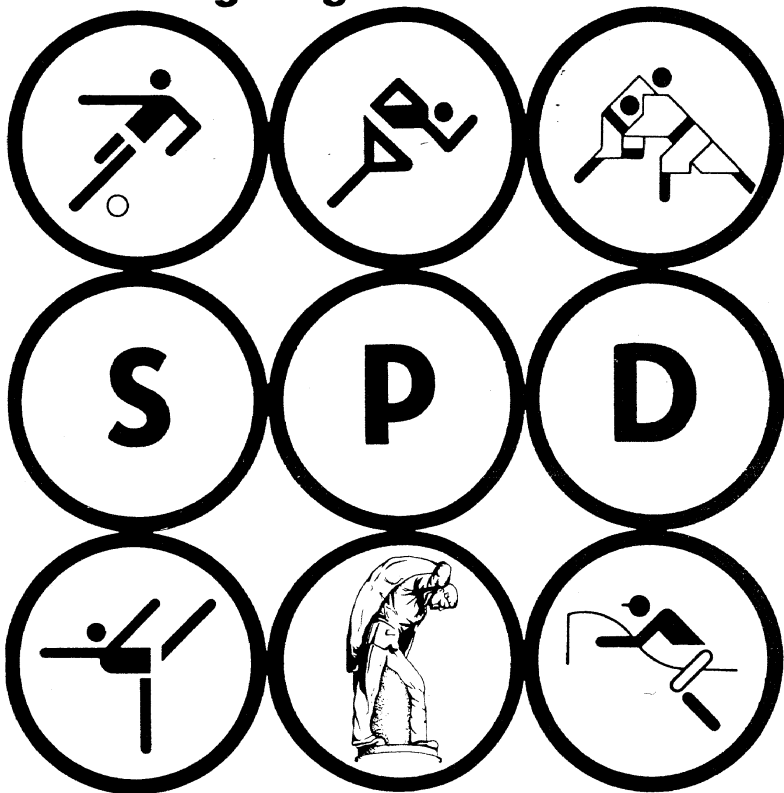
Gegner: Grundschoßtel (M)
Conc. Hagen (J)

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg

Saison 2016/2017: Heimspiel-Info

Weibliche A-Jugend (bis Jahrgang 1998)

Samstag, 4. März, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: TuS Meinerzhagen
Telstar Bochum

Weibliche B-Jugend (bis Jahrgang 2000)

Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr, Märkische Halle

Gegner: TuS Hattingen
TB Höntrup

Samstag, 18. März, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: TV Wanne

Weibliche C-Jugend (bis Jahrgang 2002)

Samstag, 4. März, 15 Uhr, **Erlenschule**

Gegner: Eintr. Dortmund

Sonntag, 19. März, 11 Uhr, Märkische Halle

Gegner: VV Schwerte III
TV Mengede

Gemischte D-Jugend (bis Jahrgang 2004)

Samstag, 28. Januar, 15 Uhr, Märkische Halle

Gegner: Grundschoßtel M)
Conc. Hagen (J)

Volleyballer suchen Mitsstreiter für Fußball

Fußball und Basketball – für diese Ballspiele sucht die gemischte Hobbygruppe der Volleyball-Abteilung weitere Mitsstreiter aus anderen Abteilungen. Ehemalige Volleyballer ab 40 Jahre versuchen sich dabei in anderen Sportarten. Das Training findet montags von 20 bis 21.30 Uhr in der Holzkamphalle statt. Wichtig: Es geht überaus fair zu! Ansprechpartner ist Hannes Reese, Tel. 0174 / 994 57 70.

Schon über **30.000 Besucher** haben sich auf der Internetseite der Annener Volleyball-Abteilung informiert. Unter **www.witten-volleyball.de** gibt es aktuelle Berichte: von den Kleinsten in der D-Jugend bis zu den Großen bei den Erwachsenen. Außerdem stellen sich auf der Homepage alle Teams und Gruppen der Abteilung vor – ein Service gerade für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, wenn sie beim Volleyball reinschnuppern möchten.

Sportlicher Volleyball-Oldie

Horst Harzheim, Jahrgang 1949, ist das älteste aktive Mitglied unserer Abteilung

Ein Blick in die Mitgliederliste der Annener Volleyball-Abteilung verrät: Unser „Oldie“ ist Jahrgang 1949. Horst Harzheim (Foto), das älteste Mitglied der Abteilung, gehört sozusagen zum „Inventar“ unserer Hobbygruppe. In dieser Ausgabe der „kleinen djk-Zeitung“ stellt er sich vor – am Ende auch mit einer kritischen Bemerkung:



Ja, es stimmt, es ist nicht mehr zu leugnen: Inzwischen bin ich der „Gruftie“ bei den „Volleys“ von BWA, wohin ich vor fast 14 Jahren nach einem Tipp kam. Das Seltsame daran: ich kenne mein Alter, aber ich fühle mich nicht so (das sagen allerdings alle Alten von sich).

Vielleicht liegt's aber wirklich am Spiel in der Mannschaft: Ich hatte mir, das ist

unglaubliche 50 Jahre her, eine Sportart gesucht, buchstäblich in einer „Mann“schaft - ohne Rangeleien mit dem Gegner. Das fasziniert mich weiterhin am Volleyball.

Klar, ich springe längst nicht mehr so hoch, und auch die Reaktionsschnelligkeit lässt nach. Aber die Gruppe war mir immer besonders wichtig. Nun gut, wir „lieben“ uns nicht immer alle, wäre ja auch seltsam, in einer Hobbygruppe unterschiedlichen Geschlechts, sehr unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Leistungsniveaus.

Aber meistens verstehen wir uns doch ganz gut, und das seit vielen Jahren. Ob das wohl auch ein Grund dafür ist, dass unsere Gruppe stetig wächst?

Also alles Sonnenschein? Nicht ganz. Die Märkische Halle, in der wir zweimal wöchentlich spielen, bedarf dringend der Renovierung, insbesondere im gesamten Sanitärbereich. Das sind nicht nur ein paar Schönheitsfehler. **Horst Harzheim**

Volleyball-Weihnachtsturnier der DJK Blau-Weiß Annen

2016

Hallo
Volleyballfreunde!

Unser Weihnachtsturnier findet am Donnerstag, 15. Dezember, in der Holzkamphalle statt. Dazu laden wir euch herzlich ein.

Die Anmeldung zum Turnier läuft wie üblich: Abteilungen können komplette Mannschaften melden, Sportler der Volleyball-Abteilung werden in Mannschaften aufgeteilt.

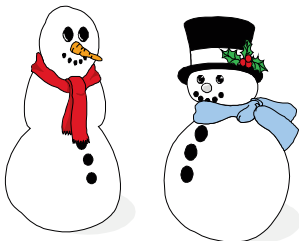


Wichtig: Das Weihnachtsturnier ist nicht nur Treffpunkt für aktive Sportler, sondern bietet allen Blau-Weißen die Chance zum Klönen!

Einlass ist ab 18 Uhr. Die Begrüßung findet um 18.25 Uhr statt. Die Siegerehrung ist gegen 21.50 Uhr geplant. Es gibt Getränke und Snacks.

Meldeschluss ist Mittwoch, 7. Dezember.

Anmeldungen (Teams und Einzelspieler) nimmt Abteilungsleiter Andreas Kaufmann entgegen (**E-Mail:** kaufmann.a@gmx.de **Tel.:** 33 898)



Wir freuen uns wieder auf Euch!

Andreas Kaufmann
Abteilungsleiter

Thomas Urban
Stv. Abteilungsleiter

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?



S o f t w a r e
J o h a n n e s B a l k e

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/42 45 26)

20. August 8. Annener Werfermeeting, Witten

Bereits zum achten Mal richtete unser Verein das Werfermeeting im Wullenstadion aus. Trotz optimaler Wetterbedingungen kamen dieses Jahr nur 83 Teilnehmer aus 42 Vereinen nach Witten – 30 weniger als im Vorjahr. Insbesondere der Jugendbereich war sehr schwach besetzt. Sicher lag das zum Teil an dem Termin am Ende der Sommerferien, aber im letzten Jahr war zum selben Termin wesentlich mehr los. Auch das Starterfeld der DJK war übersichtlich. Bei den Mädchen ging allein Sara Meller in der W13 an den Start und war in ihrer Altersklasse auch ohne Konkurrenz aus anderen Vereinen. Ihre Leistungen: Kugel 8,98 m, Diskus 20,31, Speer 12,06 m. Bei den Jungen waren die Starterfelder besser besetzt. Benni Madu (M12) wurde dreimal Zweiter mit 8,37 m im Kugelstoßen, 24,92 m im Diskuswerfen und 23,74 m im Speerwerfen. Julian Schmid (M13) gewann das Kugelstoßen mit 9,80 m und wurde im Diskus (27,24 m) und im Speer (27,47 m) jeweils Zweiter. Florian Schalla (M14) siegte im Diskus und Speer mit 32,82 m bzw. 32,09 m, im Kugelstoßen wurde er Zweiter mit 10,42 m.

Bei den Männern und Frauen und den Senioren war hingegen wesentlich mehr los. Sina Caspers zeigte bei den Frauen gute Leistungen, hatte aber starke Konkurrenz. Mit 11,51 m gewann sie das Kugelstoßen, kam im Diskus mit 31,39 m und nur zwei Zentimeter Rückstand auf den zweiten Platz und im Speerwerfen mit sehr guten 34,44 m auf Platz 3. Unsere 30+Gruppe war fast vollständig am Start. Die besten Leistungen zeigten Christine Wenzel (W50), die alle Wettkämpfe gewann (Kugel 11,62 m, Diskus 26,06 m, Speer 28,70), Britta Ehrhardt (W50) (2. Kugel mit 9,41 m, 3. Diskus mit 21,64 m, 2. Speer mit 27,26 m) und Kornelia Tytko (W55) (2. Kugel mit 8,19 m, 2. Diskus mit 22,32 m, 1. Speer mit 21,68 m). Bei den Männern konnte Adrian Birke überzeugen. Mit der Kugel wurde er Dritter mit 10,85 m, mit dem Diskus Zweiter mit 37,64 m und mit dem Speer Dritter mit 41,48 m.

3./4. September Siebenkampf und Stundengehen, Ahlen

Im Rahmen des traditionellen Jedermann-Zehnkampfs in Ahlen gingen auch drei Athletinnen von uns an den Start. Sina Caspers, Jessica Blanke und Tania Kranz absolvierten einen Siebenkampf, Angela Säger ging im Stundengehen an den Start.

Sina Caspers erwischte ein perfektes Wochenende und erbrachte vier neue persönliche Bestleistungen (100 m Hürden: 18,20 s, Hochsprung: 1,35 m, 200 m: 29,14 s, 800 m: 3:02,13 min) und verbesserte so ihre Gesamtpunktzahl um knapp 230 auf 3397 Punkte. Auch mit ihren anderen Ergebnissen blieb sie nur wenig unter Ihren Bestleistungen (Kugel: 11,03 m und Beste der Konkurrenz, Weitsprung: 4,54 m, Speerwurf: 33,53 m) und belegte in einer starken Konkurrenz Platz 6. Jessica Blanke konnte ebenfalls mit einer neuen Bestleistung (100 m Hürden: 19,78 s) aufwarten. Mit ihren weiteren guten Leistungen (z. B. 2:53,27 min über 800 m) erreichte sie mit 2585 Punkten hinter Caspers Platz 7. Tania Kranz, eigentlich Seniorin der W45, startete aufgrund der Mannschaftswertung in der Hauptklasse und konnte mit zufriedenstellenden Leistungen und 2066 Punkten den Sieg mit der Mannschaft sichern.

Angela Sänger (W45), erstmalig für unseren Verein startend, trat im Stundengehen an. Dabei müssen die Athleten in genau einer Stunde möglichst viele Meter auf der Stadionbahn zurücklegen. Wegen Starkregens musste der Start zunächst verschoben werden, dann ging es aber los durch die Pfützen. Nach etwa 20 Minuten musste Angela aufgrund von Schmerzen im linken Bein ihr Tempo reduzieren, dann ging es etwas besser. Trotzdem kam sie ohne gelbe Karten durch. Nach einer Stunde hatte sie genau 8481 m zurückgelegt – über 21 Runden.



Siegerehrung im Siebenkampf, von rechts nach links: Tania Kranz, Annika Wellenkötter, Sina Caspers

4. September 31. Schüler-Mehrkampftag, Witten

Beim 31. Schüler-Mehrkampftag, der von uns im Wullenstadion ausgerichtet wurde, nahmen 64 Athleten aus elf Vereinen teil. Schon im Vorfeld blieb die Anmeldezahl unter den Erwartungen, dann kam noch die ungünstige Wetterprognose dazu. Letztendlich gab es jedoch nur einen kurzen Schauer, währenddessen die Wettkämpfe kurzfristig unterbrochen wurden. Ansonsten hatten die 6- bis 15-jährigen Athleten recht gute Bedingungen und zeigten auch gute Leistungen. Unser Verein stellte das größte Teilnehmerfeld und allein neun Sieger.

In der Altersklasse W6 konnte sich Aurica Mische im Dreikampf (50 m, Weitsprung, Schlagball) mit großem Vorsprung vor ihren Vereinskameradinnen Jule Wetter, Rebecca Oehmke und Laura Kammer durchsetzen. In der W7 belegten Malia Schwartz, Sara Husseinbasic und Amelie Christin Beyer die Plätze zwei bis vier. In der W8 kam Mila Tourtellot auf Rang 3. Leni Klinger wurde im Dreikampf der W10 Zweite, Paulina Barthelmes Dritte. In der W10 konnten die Athletinnen auch einen Vierkampf durchführen, bei dem zusätzlich Hochsprung auf dem Programm stand. Hier kam Emma Madu auf Rang 2, gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Calista Tourtellot, Mia Eckartz und Pia Wedig. Den Vierkampf der W11 gewann Inga Grasedieck, den Dreikampf Amelie Hühn. Im Vierkampf der W12 kam Yebhe Diallo auf den dritten Platz. Diesen belegte auch Sara Meller in der W13.

Bei den Jungen gewann Bennet Banger in der M6, seine beiden erst vierjährigen Mitstreiter Luka Klinger und Jan Wetter kamen auf die Plätze 2 und 3. Johan Eckartz gewann vor Johann Bräuer den Dreikampf der M7. Nick Hupfeld wurde Sieger in der M8. Maximilian Wolke kam in der M9 auf den zweiten Platz. Gero Bessler gewann den Vierkampf der M10. Auch die Siege im Vierkampf der M12 und M13 gingen durch Benni Madu und Julian Schmid an die DJK.



Kevin (2. von rechts)



Alex (Mitte)

kampferfahrung fehlt. In der Gesamtwertung landete Brit auf Platz 8, mit der gleichen Sprunghöhe wie die Siebtplatzierte, die jedoch weniger Fehlversuche hatte.



Florian (rechts)

Die Westfälischen Meisterschaften der U16 in Hagen waren ein hervorragender Saisonabschluss für unsere U16-Trainingsgruppe. Bei optimalen Wettkampfbedingungen konnten sich alle drei teilnehmenden Athleten unter den ersten Acht platzieren.

Kevin Gora hatte sich im Vorfeld über die 100m Sprintstrecke qualifiziert. Die 28 schnellsten Jungs der Altersklasse M15 liefen zunächst in vier Vorläufen um den Einzug ins Finale. Kevin gelang dies ohne größere Probleme. In seinem Vorlauf belegte er in 12,20 s den zweiten Platz. Im Finale lief er dann ein etwas verkrampftes Rennen, kam aber mit 12,27 s auf den 7. Platz. Auch Alex Koch hatte sich für die 100 m der jüngeren Altersklasse M14 qualifiziert. Genau wie Kevin musste sich auch Alex zunächst in seinem Vorlauf bewähren. Mit neuer Bestleistung von 12,18 s gewann er diesen sicher. Vor dem Finale machten ihm muskuläre Probleme im Oberschenkel zu schaffen. Dennoch trat er in den Startblock und belegte mit 12,31 s den Bronze-Rang bei seinen ersten Meisterschaften für unseren Verein.

Brit Herhaus übersprang im Hochsprung der W15 1,50 m. Damit konnte sie sehr zufrieden sein, da ihr in dieser Disziplin noch viel Wett-

Florian Schalla machte in den Wurfdisziplinen der Altersklasse M14 auf sich aufmerksam. Im Speerwurf, seiner ersten Disziplin, befand er sich in einer überragenden Verfassung, obwohl er tags zuvor erst von einer Klassenfahrt nach Paris zurückgekehrt war. So konnte Florian sich innerhalb der sechs Versuche auf 38,95 m steigern und verbesserte seine persönliche Bestleistung damit um über 6 m. Dies wurde mit einem sehr guten dritten Platz belohnt. Auch im Diskuswurf konnte Florian sich steigern. Hier schleuderte er den 1 kg schweren Diskus auf 33,70 m und belegte damit Platz 4 unter den besten Werfern Westfalens. Im abschließenden Kugelstoßen beendete Florian einen langen und kräftezehrenden Wettkampftag. Mit 10,30 m stieß er zwar keine Bestleistung, kam aber zum zweiten Mal in seiner Karriere über die 10 m-Marke – und genauso weit wie ein Konkurrent des TV Wattenscheid. Da Florians zweitbesten Versuch jedoch

schlechter als der des Wattenscheiders war, kam er nur auf Platz 5.

11. September Sportfest, Gladbeck



Jule Wetter und Johann Bräuer mit ihren Urkunden

Bei einem Sportfest in Gladbeck beendeten einige unserer Athleten ihre Saison. Die beiden Jüngsten, Jule Wetter (W6) und Johann Bräuer (M7), starteten zum ersten Mal außerhalb Wittens. Trotz großer Nervosität standen sie mehrfach ganz oben auf dem Siegerpodest. Jule Wetter gewann die 30 m in 6,75 s und steigerte sich im Ballwurf auf gute 9 m sowie auf sehr gute 2,43 m im Weitsprung. Mit beiden Leistungen dominierte sie ihre Altersklasse. Johann Bräuer gewann ebenfalls seine Laufdisziplinen: 30 m (6,30 s) und 600 m (2:25,62 min). Im Weitsprung verbesserte er seine Leistung um 20 cm und belegte mit 2,61 m den 3. Platz.

In der Altersklasse W11 traten zwei Athletinnen, Amelie Hühn und Inga Grasedieck, an. Beide beendeten die Saison mit guten Wettkämpfen. Inga Grasedieck belegte mit neuer persönlicher Bestleistung im Weitsprung (3,98 m) den 4. Platz. Im Hochsprung wurde sie mit 1,12 m Zweite. Amelie Hühn kam mit 30 m im Ballwurf auf den 3. Platz. Beim 50 m-Sprint lief sie gegen starke Konkurrenz in 8,51 s auf Rang 6.

Bei den Frauen traten Sina Caspers, Tania Kranz und Jessica Blanke an. Mit einer guten Zeit von 14,14 s über die 100 m belegte Sina Caspers Platz 2 und bestätigte über die 200 m ihre gute Form und blieb mit 29,53 s erneut unter der 30 Sekunden-Marke. Im Weitsprung zeigte sie mit 4,65 m (1. Platz) ebenfalls eine sehr gute Leistung. Tania Kranz sprang im gleichen Wettkampf gute 3,90 m (3. Platz). Im 100 m-Hürdenlauf starteten Tania Kranz und Jessica Blanke. Mit 19,98 s setzte sich Jessica Blanke gegen Tania Kranz (20,40 s) durch und wurde Erste.

17. September Ländervergleichskampf der Senioren, Sarregemüines (Frankreich)

Als kleine Belohnung für eine sehr erfolgreiche Saison wurde Frauke Viebahn (W55) nun schon im vierten Jahr vom DLV zur Internationalen Senioren-Challenge zwischen Deutschland, Frankreich und Belgien eingeladen. Der Länderkampf wurde in diesem Jahr in Sarregemüines in Lothringen an der Grenze zum Saarland ausgetragen und fand von den Nationalhymnen bis zur abendlichen Siegerehrung bei schönstem Spätsommerwetter statt. Frauke, nominiert für den Hochsprung in der Frauenmannschaft W50+, fuhr dieses Mal allerdings mit gemischten Gefühlen nach Frankreich, da Trainingspause und Urlaub nach anstrengender Saison einen leichten Trainingsrückstand hinterlassen hatten.

Frauke stieg daher zur Sicherheit schon bei 1,35 m ein und konnte die Belgierinnen schnell hinter sich lassen. Bis 1,41 m gelangen die Sprünge, doch dann war die Luft raus und die deutsche Meisterin und Halleneuropameisterin 2016 musste eine Französin (1,44 m) und die deutsche Teamkameradin ziehen lassen, die den Wettbewerb schließlich mit 1,47 m gewann. Somit blieb der dritte Platz für Frauke, deren vier Punkte schließlich auch zum deutlichen Wettkampfsieg der deutschen Frauenmannschaft beitrugen.

18. September Herbstsportfest, Hagen



Pauline Feller ganz oben auf dem Siegerpodest

Den letzten auswärtigen Wettkampf bestritt unsere U18 beim Herbstsportfest in Hagen. Zum Schluss der Saison konnten die Athleten noch mal gute Leistungen erbringen und Treppchenplätze ergattern.

Pauline Feller siegte über die 400 m und die 800 m. Auf der Stadionrunde blieb sie in 62,15 s nur knapp über ihrer Bestleistung. Die 800 m waren nur kurze Zeit später, sodass die Erholungszeit knapp bemessen war. Aber auch hier zeigte sie in 2:42,93 min eine gute Leistung.

Ihren ersten 400 m Lauf bestritt Nejla Curo. Am Ende stoppte die Zeit für sie bei 66,50 s. Damit schrammte sie knapp an der Quali für die Westfälischen Meisterschaften vorbei. In dem Lauf war aber noch deutlich Luft nach oben, besonders auf den ersten 200 m. Eine Leistungssteigerung ist mit etwas Lauferfahrung zu erwarten. Mit Saisonbestleistung von 4,41 m belegte sie auch den 3. Platz im Weitsprung.

Niklas Hildebrandt startete über die 100 m. In einem engen Zieleinlauf verpasste er den

Sieg ganz knapp. Kurios: Zwei Konkurrenten hatten am Ende die gleiche Zeit wie Niklas – mit 12,31 s gab es also drei Zweitplatzierte.

Die Staffel der wU18 mit Sophia Lischka, Sophia Kaip, Carla Marie Wahle und Celina Römer konnte das Finale für sich entscheiden. Ihre Zeit: 54,56 s.

20. September Offene DJK Vereinsmeisterschaften, Witten

Die Offenen DJK Vereinsmeisterschaften waren der letzte Leichtathletik-Wettkampf für diese Saison im Wullenstadion. Auf dem Programm standen Kugelstoßen, Speerwerfen und Weitsprung (nur Jugend und Erwachsene). Die meisten Teilnehmer kamen von uns, aber auch die SU Annen war vertreten. Sie stellte mit Willy Schmidt auch den ältesten Teilnehmer. Mit seinen 82 Jahren stieß er die 3 kg-Kugel auf sehr gute 9,83 m. Auch Rolf Köhler (SUA), mit 76 Jahren zweitältester Teilnehmer, überzeugte im Weitsprung mit 3,04 m.

Viele Athleten konnten noch mal gute Leistungen zeigen, auch wenn es zum Ende hin etwas kühl wurde und das Fluchtlicht angeschaltet werden musste. Bei den Jugendlichen überzeugten Julian Schmid im Kugelstoßen (3 kg) mit 9,75 m und im Speerwerfen (400 g) mit 30,40 m. Der ein Jahr ältere Florian Schalla stieß die 4 kg Kugel auf gute 10,26 m und warf den 600 g Speer auf 35,60 m. In der wU18 gewann Michelle Müller den Weitsprung mit 4,43 m. Außer Konkurrenz trat Leonora Ahmetaj von der LG Olympia Dortmund im Kugelstoßen an. Zwar konnte sie ihre Bestleistung wie erhofft nicht verbessern, aber mit 12,56 m gelang ihr trotzdem eine gute Weite. Bei den Frauen dominierte Sina Caspers alle drei Wettbewerbe, wobei ihr im Weitsprung Annika Kuck von der SUA mit 4,63 m dicht auf den Fersen war. Sinas Ergebnisse: Weit 4,67 m, Kugel 11,50 m, Speer 33,93 m.

Christine Wenzel (W50) zeigte im Kugelstoßen mit 11,73 m und im Speerwerfen mit 27,75 m gute Leistungen. Lennart Schultheis (mU20) sprang mit 5,54 m mehr als einen halben Meter weiter als die Sieger bei den Männern, Oliver Sauerwein, der bei 5,02 m landete. In den Wurfdisziplinen dominierte Adrian Birke bei den Männern, der das Speerwerfen mit 43,79 m und das Kugelstoßen mit 10,74 m gewann. Gute Leistungen im Speerwerfen zeigten zudem Manfred Guddeit (M70, SUA) mit 32,47 m und Jörg Kranz (M45) mit 38,97 m.

4. Oktober **Abschlussgrillen**

Unser traditionelles Abschlussgrillen mit Spielen konnte wie in den letzten Jahren bei herrlichem, spätsommerlichen Wetter stattfinden. Doch bevor es Würstchen und Getränke für alle gab, hatten die 54 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren bei verschiedenen Spielen viel Spaß. In sechs gemischten Gruppen kämpften sie z. B. beim Huckepackrennen, beim Tischtennisballzielwerfen oder in der Bierdeckelstaffel um den Sieg.



Liebe Eltern,

wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken für die gute Unterstützung. Viele von Ihnen haben bei unseren Sportfesten geholfen oder Kuchen gespendet. Das gesamte eingenommene Geld kommt direkt Ihren Kindern zugute (u. a. Finanzierung von Abschlussfeiern/-fahrten sowie Abschlussgrillen, Kauf von Trainings- und Wettkampfbekleidung).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und (sportlich) erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Trainer der Leichtathletikabteilung der DJK BW Annen

Platzierungen in der Westfälischen Bestenliste 2016

Luzie Stahlschmidt konnte sich mit ihrer Leistung im Blockwettkampf Wurf als einzige Jugendliche auch in der Deutschen Bestenliste auf Rang 14 platzieren. Die Deutsche Bestenliste für die Senioren erscheint erst im Februar.

M12

Benni Madu: 2. Diskus (24,92 m), 5. Kugel (8,37 m), 8. Speer (23,74 m)

M13

Julian Schmid: 3. Vierkampf (1840 Punkte), 4. Ball (54 m), 4. Diskus (29,78 m), 10. Speer (30,40 m), 11. Hoch (1,50 m), 12. Kugel (9,80 m), 18. Weit (4,86 m), 8. mit dem 1 kg Diskus in der M14 (27,24 m)

M14

Florian Schalla: 4. Diskus (33,70 m), 4. Speer (38,95 m), 5. Kugel (10,42 m)

Alex Koch: 7. 100 m (12,18 s), 13. Hoch (1,56 m)

M15

Kevin Gora: 7. Blockwettkampf Lauf (2388 Punkte)

Männer

Adrian Birke: 15. Diskus (37,64 m)

M45

Jörg Kranz: 2. Stabhoch (3,60 m), 6. Speer (38,97 m)

W13

Sara Meller: 8. Kugel (8,98 m), 16. Diskus (20,45 m)

W15

Luzie Stahlschmidt: 3. Blockwettkampf Wurf (2600 Punkte), 8. 80 m Hürden (12,32 s), 10. Diskus (27,06 m), 14. 100 m (12,90 m)

wU18

Pauline Feller: 13. 400 m (62,00 s)

Frauen

Sina Caspers: 10. Kugel (11,70 m)

Sina Caspers, Jessica Blanke, Tania Kranz: 2. 7-Kampf Mannschaft (8048 Punkte)

W30

Sandra Krall: 3. Kugel (9,42 m), 5. Diskus (22,39 m)

Britta Ehrhardt, Christiane Linden, Sandra Krall, Martina Netz: 2. 4 x 100 m (60,58 s)

W45

Tania Kranz: 2. 80 m Hürden (14,98 s), 5. Speer (22,91 m), 5. Hoch (1,24 m), 7. 100 m (14,72 s), 7. Weit (4,16 m), 8. 200 m (32,06 m)

Christiane Linden: 3. 80 m Hürden (15,35 s), 3. Hoch (1,32 m), 5. Weit (4,23 m)

Martina Netz: 9. Speer (17,99 m)

Britta Ehrhardt, Christiane Linden, Frauke Viebahn, Tania Kranz: 2. 4 x 100 m (57,61 s)

W50

Britta Ehrhardt: 1. 80 m Hürden (15,40 s), 3. Speer (27,26 m), 5. Kugel (9,51 m),

6. 100 m (16,01 s), 7. Weit (3,80 m), 7. Diskus (22,40 m), 8. 800 m (3:27,45 min)

Christine Wenzel: 1. Kugel (12,32 m), 2. Speer (29,97 m), 3. Hoch (1,35 m), 3. Diskus (27,20 m), 6. Weit (3,91 m)

Carmen Seinwill: 2. Hoch (1,36 m), 3. Kugel (10,41 m), 4. Diskus (23,90 m), 5. Speer (24,33 m)

W55

Frauke Viebahn: 1. 100 m (13,94 s), 1. 200 m (29,33 s), 1. Hoch (1,47 m), 1. Weit (4,54 m), 1. Speer (25,72 m), 9. Kugel (7,96 m)

Kornelia Tytko: 3. Speer (21,68 m), 5. Diskus (22,32 m), 8. Kugel (8,19 m)

Leichtathletik – Wintertraining 2016/17

Klasse	Termine	Ort	Übungsleiter/in	Telefon
Minis 4–6 Jahre	Di 16.15 – 17.45	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter	2825168 83799
Kinder U8 Jahrg. 10–11	Di 16.15 – 17.45	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter	2825168 83799
Kinder U10 Jahrg. 08-09	Di 16.45 – 18.15 Do 17.00 – 18.30 02330/974606	Holzkamp T4 Husemann Halle	Jule Wieland Adrian Birke Lennart Schultheiß	77335 68102
Kinder U12 Jahrg. 06–07	Mo 16.30 – 18.00 Do 17.00 – 18.30 02330/974606	TH Adolf Reichwein Husemann Halle	Sina Caspers Jessica Blanke Lennart Schultheiß	9831613 2825168
Jugend U14 Jahrg. 04–05	Mo 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 19.00	Husemann Halle TH Märkische Str.	Adrian Birke Malin Gerhardt	68102
Jugend U16 Jahrg. 02–03	Mo 18.00 – 20.00 Mi 18.00 – 20.00 Do 18.00 – 20.00	Husemann Halle TH Märkische Str. (14-tägig) Wullenstadion	Daniel Krause	9831613
Jugend U18, U20 Frauen & Männer Jahrg. 01 und älter	Di 18.00 – 20.00 Mi 20.00 – 21.30 Fr 18.00 – 20.00 So 11.00	Wullenstadion TH Märkische Str. Wullenstadion Waldlauf (Treffpunkt Parkplatz Freibad)	Tania + Jörg Kranz	2825168
Schwerpunkttraining (ab Jg. 03 nach Absprache)				
Sprint/ Sprung	Mo 18.00 – 20.00 Mi 18.00 – 20.00 Fr. 18.00 – 20.00	Husemannhalle Wullenstadion Wullenstadion	Patrick Berg	690861
Diskus	Mi 16.30 – 18.30 Fr nach Absprache	Wullenstadion	Heinrich Poloczek	65382
Kugel, Diskus, Speer	Mi 18.00 – 20.00 (14-tägig)	TH Märkische Str.	Daniel Krause	9831613
Gruppe 30+ Jahrg. 87 und älter	Di 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion Wullenstadion	Christine Wenzel	278792
Er + Sie ab 50 (Gymnastik und Spiel)	Mo 15.30 – 17.00 02330/972602 Fr 20.00 – 21.30	Holzkamphalle TH Märkische Str.	Ruth Harst Michael Backe	48562
Walking-Gruppe Lauftreff	Mi nach Absprache Do 10.00 nach Absprache		Marianne Stanglow	698717

Informationen:

Abteilungsleiter	Daniel Krause	9831613	Jugendwart	Adrian Birke	68102
Geschäftsführer	Patrick Berg	690861	Jugendwartin	Franka Amelung	32106
Sportwartin	Christine Wenzel	278792	Jugendwartin	Jessica Blanke	2825168